

Studienführer für den Studiengang B.A. Kultur und Wirtschaft: Germanistik der Universität Mannheim

Dieser Studienführer ist nur ein Hilfsmittel zum besseren Verständnis Ihrer Prüfungsordnung (2019). Alle Informationen sind unverbindlicher Art. Beachten Sie deshalb bitte unbedingt Ihre rechtlich verbindliche Prüfungsordnung. Diese finden Sie auf der Homepage der Studienbüros.



Inhalt

1.	Information und Beratung	3
2.	Aufbau des Studiums	3
2.1.	Informationen zum Kernfach	4
2.2.	Informationen zum Sachfach.....	6
2.3.	Informationen zum optionalen Spezialisierungsmodul	8
2.4.	Weitere Informationen zu Modulen und Lehrveranstaltungen	8
2.5.	Teilnahmevoraussetzungen für einzelne Veranstaltungen	8
3.	Veranstaltungsanmeldung, Prüfungsanmeldung und Wiederholung von Prüfungen	9
3.1.	Veranstaltungsanmeldung.....	9
3.2.	Prüfungsanmeldung	9
3.3.	Wiederholung von Prüfungen.....	9
4.	Informationen zum Business Communication	10
5.	Informationen zum Modul Interdisziplinäre Kulturwissenschaft	10
6.	Informationen zum Auslandssemester	10
7.	Informationen zum Abschlussmodul	11
8.	Informationen zum Praxismodul	11
9.	Endnotenberechnung	11
10.	Studienverlaufsplan	12
10.1.	Studienverlaufsplan mit BWL	13
10.2.	Studienverlaufsplan mit VWL	14

1. Information und Beratung

Alle **Lehrveranstaltungen**, die Sie im Studium belegen müssen, finden Sie im „Studierendenportal“ (<https://portal2.uni-mannheim.de>) unter „Studienplaner“.

Bitte denken Sie daran, dass Sie sich für sämtliche Lehrveranstaltungen, die Sie im jeweiligen Semester belegen möchten, innerhalb der **Online-Anmeldefrist** (i.d.R. ein bis zwei Wochen VOR Vorlesungsbeginn) selbständig und eigenverantwortlich anmelden müssen. Sämtliche Lehrveranstaltungen werden nur mit ECTS-Punkten bzw. einer Note gewertet, wenn Sie sich zudem selbständig und eigenverantwortlich innerhalb der entsprechenden **Prüfungsfrist** (i.d.R. Mitte des Semesters) für die Prüfung anmelden und diese erfolgreich abschließen.

Eine Anleitung zum Online-Anmeldeverfahren für die Lehrveranstaltungen finden Sie im Studierendenportal unter „Dokumentation und Hilfe“ (für Studierende) > „Veranstaltungen belegen“.

Details zum Online-Anmeldeverfahren in der Germanistik enthält die entsprechende Datei auf der Startseite der Homepage des Seminars für deutsche Philologie (<http://germanistik.uni-mannheim.de/>).

Fachstudienberatung zu Fragen rund um Ihr Kernfach Germanistik bei Prof. Dr. Ulrich Kittstein (<mailto:kittstein@uni-mannheim.de>) – Sprechstundenzeiten auf seiner Webseite am Seminar für deutsche Philologie.

Allgemeine Studienberatung zu übergreifenden Fragen u.a. zum wirtschaftswissenschaftlichen Sachfach, IKW-Modul, Praktikum, Auslandssemester u.v.m.:

Studiengangsmanagement der Philosophischen Fakultät

<https://www.phil.uni-mannheim.de/fakultaet/fakultaetsmanagement/#c102237>).

Fragen und Beratung zur Einschreibung, zur Prüfungsanmeldung, Notenverbuchung, Urlaubssemester: **Studienbüro II** (www.uni-mannheim.de/stb-kontakt), insbesondere bei Frau Andrea Rüttiger.

Die vollständige und für Sie verbindliche **Prüfungsordnung** (PO) finden Sie auf den Seiten des Studienbüros unter den Studiengängen (<http://www.uni-mannheim.de/studienbueros/pruefungen/pruefungsordnungen/>).

2. Aufbau des Studiums

Der BAKUWI-Studiengang setzt sich aus folgenden Modulen des Kernfachs und des Ergänzungsbereichs (IKW-Modul, Sachfach und Praxismodul) zusammen:

- Kernfach (109 ECTS)
 - Basismodul Sprachwissenschaft
 - Basismodul Literaturwissenschaft
 - Modul Medien- und Kulturpraxis
 - Modul Kulturwissenschaft
 - Aufbaumodul Sprachwissenschaft
 - Aufbaumodul Literaturwissenschaft
 - Modul Business Communication
 - Abschlussmodul
- IKW-Modul (10–11 ECTS)
- Sachfach (51 ECTS)
 - BWL:
 - Modul Propädeutika der Betriebswirtschaftslehre
 - Modul Grundzüge der Betriebswirtschaftslehre

- VWL:
 - Modul Grundlagen der Volkswirtschaftslehre
 - Modul Vertiefung Volkswirtschaftslehre
- Praxismodul (10 ECTS)

2.1. Informationen zum Kernfach

Modulübersicht zum Kernfach Germanistik:

1. Basismodul Sprachwissenschaft				13 ECTS- Punkte
Lehrveranstaltung	Prüfungsform	Dauer/ Umfang	OP	ECTS- Punkte
VL + Tut Einführung in die Sprachwissen- schaft	Klausur	90 Min.	Ja	8
PS Sprachwissenschaft	Hausarbeit	10-15 S.		5

2. Basismodul Literaturwissenschaft				13 ECTS- Punkte
Lehrveranstaltung	Prüfungsform	Dauer/ Umfang	OP	ECTS
VL + Tut Einführung in die Literaturwissen- schaft	Klausur	90 Min.	Ja	8
PS Neuere deutsche Literatur	Hausarbeit	10-15 S.		5

3. Modul Medien- und Kulturpraxis				9 ECTS- Punkte
Lehrveranstaltung	Prüfungsform	Dauer/ Umfang	OP	ECTS
Ü Medien- und Kulturpraxis	Praktische Leistung			3
Ü Medien- und Kulturpraxis	Praktische Leistung			3
Ü Social-Skills (ZfS-Kurs)	Praktische Leistung			3

4. Modul Kulturwissenschaft				10 ECTS- Punkte
Lehrveranstaltung	Prüfungsform	Dauer/ Umfang	OP	ECTS
VL + Tut Einführung in die Kulturwissenschaft, Tl. 1	Klausur	60 Min.		5
VL + Tut Einführung in die Kulturwissenschaft, Tl. 2	Klausur	90 Min.		5

5. Aufbaumodul Sprachwissenschaft				19 ECTS- Punkte
Lehrveranstaltung	Prüfungsform	Dauer/ Umfang	OP	ECTS
VL Sprachwissenschaft	Protokoll oder Klausur	90 Min.		3
HS Sprachwissenschaft	Hausarbeit	15-20 S.		8
HS Sprachwissenschaft	Prüfungsgespräch	20 Min.		8

6. Aufbaumodul Literaturwissenschaft				19 ECTS- Punkte
Lehrveranstaltung	Prüfungsform	Dauer/ Umfang	OP	ECTS
VL Neuere deutsche Literatur	Protokoll oder Klausur	90 Min.		3
HS Neuere deutsche Literatur	Hausarbeit	15-20 S.		8
HS Neuere deutsche Literatur	Prüfungsgespräch	20 Min.		8

7. Modul Business Communication				12 ECTS- Punkte
Lehrveranstaltung	Prüfungsform	Dauer/ Umfang	OP	ECTS
Ü ANG 251/ANG 252 BC: Current Topics	Klausur	90 Min.		3
Ü ANG 253 BC: Business Translation	Klausur	90 Min.		3
Ü ANG 255 BC: Intercultural Business Communication	Klausur	90 Min.		3
Ü ANG 257 BC: Career Skills	Portfolio			3

8. Abschlussmodul				14 ECTS- Punkte
Prüfung ohne zugehörige Lehrveranstaltung	Prüfungsform	Dauer/ Umfang	OP	ECTS
Schriftliche Bachelorarbeit	Schriftliche wiss. Arbeit	10 W./ 30-40 S.		10
Mündliche Prüfung im Abschlussmodul	Prüfungsgespräch	20-30 Min.		4

Summe ECTS-Punkte im kulturwissenschaftlichen Kernfach Germanistik	109 ECTS- Punkte
---	---------------------------------

Zu den Abkürzungen: P = Pflichtprüfung; WP = Wahlpflichtprüfung; VL = Vorlesung; Tut = Tutorium; PS = Proseminar; HS = Hauptseminar; Ü = Übung; PL = Prüfungsleistung; SL = Studienleistung; GS = Gesamtnotenrelevanz; LPS = Lehr- und Prüfungssprache (Deutsch bzw. Englisch); OP = Orientierungsphase; PrS = Prüfungssprache.

In den einzelnen Hauptseminaren der beiden Aufbaumodule können die Studierenden in der Regel zwischen einer Hausarbeit und einer mündlichen Prüfung als Prüfungsform wählen. Zu beachten ist aber, dass in jedem Modul eine Hausarbeit geschrieben und eine mündliche Prüfung abgelegt werden muss.

2.2. Informationen zum Sachfach

Modulübersicht zum Sachfach Betriebswirtschaftslehre:

1. Modul Propädeutika der Betriebswirtschaftslehre				15 ECTS- Punkte
Lehrveranstaltung	Prüfungsform	Dauer/ Umfang	OP	ECTS
VL Finanzmathematik	Klausur	90 Min.	Ja	3
VL Quantitative Methoden	Klausur	90 Min.	Ja	3
VL Wirtschaftsinformatik für andere Fachrichtungen	Klausur	90 Min.		6
VL Unternehmensethik	Klausur	60 Min.		3

2. Modul Grundzüge der Betriebswirtschaftslehre				36 ECTS- Punkte
Lehrveranstaltung	Prüfungsform	Dauer/ Umfang	OP	ECTS
VL Management	Klausur	90 Min.		6
VL Marketing	Klausur	90 Min.		6
VL Finanzwirtschaft	Klausur	90 Min.		6
VL Internes Rechnungswesen	Klausur	90 Min.		6
VL Grundlagen des externen Rechnungswesens	Klausur	90 Min.		6
VL Produktion	Klausur	90 Min.		6

Modulübersicht zum Sachfach Volkswirtschaftslehre:

Modul Grundlagen der Volkswirtschaftslehre				21 ECTS- Punkte
Lehrveranstaltung	Prüfungsform	Dauer/ Umfang	OP	ECTS- Punkte
VL Grundlagen der Volkswirtschaftslehre	Klausur	120 Min.	Ja	8
VL Analysis	Klausur	90 Min.		5
VL Statistik I	Klausur	180 Min.		8

Modul Vertiefung Volkswirtschaftslehre							30 ECTS- Punkte
Lehrveranstaltung	Prüfungsform	Dauer/ Um- fang				OP	ECTS
VL Mikroökonomik A/ Microeconomics A	Klausur	120 Min.					8
VL Makroökonomik A/ Macroeconomics A	Klausur	120 Min.					8
VL Mikroökonomik B/ Microeconomics B oder VL Makroökonomik B/ Macroeconomics B	Klausur	120 Min.					8
VL Wirtschaftsgeschichte oder VL Internationale Ökonomik	Klausur	90 Min.					6

Die Veranstaltungen in BWL und VWL bestehen in der Regel aus einer Vorlesung (2 SWS) sowie einer Übung (1–2 SWS) und manchmal einem Tutorium (2 SWS) und werden immer im jährlichen Turnus angeboten, d.h. entweder im HWS oder im FSS.

Bei der Veranstaltungsanmeldung muss man sich für die Vorlesungen meist nicht anmelden, wohl aber für die Übungen und/oder Tutorien. Bei der Prüfungsanmeldung hingegen sind nur die Prüfungen der Vorlesungen anzumelden. Sie bestehen in der Regel in einer 90minütigen Klausur.

Angebotsturnus	HWS	FSS
BWL	<ul style="list-style-type: none"> • Finanzmathematik • Quantitative Methoden • Wirtschaftsinformatik für Baku-wis • Unternehmensethik • Marketing • Finanzwirtschaft • Produktion 	<ul style="list-style-type: none"> • Management • Internes Rechnungswesen • Grundlagen des externen Rechnungswesens
Optionales Spezialisierungsmo- dul	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der Volkswirtschafts- lehre • Analysis 	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der Statistik • Mikroökonomik A (Vorlesung (4 SWS) mit Übung (2 SWS)) oder Makroökonomik A (Vorlesung (4 SWS) mit Übung (2 SWS))
VWL	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der Volkswirt- schaftslehre • Analysis • Mikroökonomik B (Vorlesung (3 SWS) mit Übung (2 SWS)) • Makroökonomik B (Vorlesung (3 SWS) mit Übung (2 SWS)) • Wirtschaftsgeschichte/ Interna- tionale Ökonomik 	<ul style="list-style-type: none"> • Statistik I • Mikroökonomik A (Vorlesung (4 SWS) mit Übung (2 SWS)) • Makroökonomik A (Vorlesung (4 SWS) mit Übung (2 SWS))

Optionales Spezialisierungsmodul	<ul style="list-style-type: none"> • Mikroökonomik B (Vorlesung (3 SWS) mit Übung (2 SWS)) oder Makroökonomik B (Vorlesung (3 SWS) mit Übung (2 SWS)) • Statistik II 	<ul style="list-style-type: none"> • Wirtschaftspolitik • Finanzwirtschaft • Grundlagen der Ökonometrie
----------------------------------	--	--

2.3. Informationen zum optionalen Spezialisierungsmodul

Sie haben die Möglichkeit, einzelne Lehrveranstaltungen aus dem optionalen wirtschaftswissenschaftliche Spezialisierungsmodul oder das gesamte Modul als optionale Zusatzleistung zu belegen. Wenn Sie als Sachfach BWL studieren, können Sie bis zu 29 ECTS erwerben, mit Sachfach VWL bis zu 38 ECTS. Dabei müssen Sie eigenverantwortlich entscheiden, ob und welche der Zusatzleistung Sie sich neben dem eigentlichen Curriculum zutrauen. Eine Überschreitung der maximalen Studienzzeit (9 Semester) durch die Belegung des optionalen Moduls ist nicht möglich. Daher ist eine Belegung der Zusatzleistungen erst ab dem dritten Semester empfohlen.

Es handelt sich um optionale Zusatzleistungen, die keine ECTS-Punkte aus den obligatorischen Modulen des Sachfachs ersetzen. Jede Prüfungsleistung dieses Spezialisierungsmoduls kann nur einmal wiederholt werden (kein Joker). Die Wiederholung einer bestandenen Prüfungsleistung zur Notenverbesserung ist nicht möglich. Sollte eine Prüfungsleistung aus diesem Modul bei der ersten Wiederholung nicht bestanden sein, kann das Modul nicht weiter studiert werden (ohne Prüfungsanspruchsverlust im eigenen Studiengang). Alle erfolgreich abgeschlossenen Zusatzleistungen werden im Transcript of Records (mit Note) ausgewiesen, aber nicht zur Gesamtnote hinzugerechnet.

2.4. Weitere Informationen zu Modulen und Lehrveranstaltungen

Bitte beachten Sie Folgendes:

- Die Lehr- und Prüfungssprache der Lehrveranstaltungen ist i.d.R. Deutsch, es sei denn, in der Modulübersicht wird eine andere Sprache festgelegt.
- Die Dauer der Klausuren beträgt 60 oder 90 Minuten, die Dauer der mündlichen Prüfungen 20 Minuten bzw. im Abschlussmodul 30 Minuten.
- Der Umfang der Hausarbeiten beträgt im Proseminar (PS) meist 12–15 und im Hauptseminar (HS) 15–20 Seiten.
- Alle Vorleistungen, die zu absolvieren sind, um eine Prüfung antreten zu können, werden im Modulkatalog oder im Studierendenportal angegeben.
- Die für die Orientierungsphase relevanten Prüfungsleistungen sind mit dem Kürzel „OP“ gekennzeichnet. Diese Prüfungen müssen bis zum zweiten, spätestens dritten Semester bestanden sein. Eine zweite Wiederholung (sog. „Joker“) ist bei diesen Prüfungen nicht zulässig.

2.5. Teilnahmevoraussetzungen für einzelne Veranstaltungen

- Voraussetzung für die Teilnahme am „PS Sprachwissenschaft“ ist die vorangegangene Teilnahme an der „VL + Tut Einführung in die Sprachwissenschaft“.
- 2. Voraussetzung für die Teilnahme am „PS Neuere deutsche Literatur“ ist die vorangegangene Teilnahme an der „VL + Tut Einführung in die Literaturwissenschaft“.
- 3. Voraussetzung für die Teilnahme an der „VL + Tut Einführung in die Kulturwissenschaft, TI. 2“ ist die vorangegangene Teilnahme an der „VL + Tut Einführung in die Kulturwissenschaft, TI. 1“.
- Der Besuch der fachwissenschaftlichen Aufbaumodule Sprach- bzw. Literaturwissenschaft setzt jeweils den erfolgreichen Abschluss des entsprechenden Basismoduls voraus.

3. Veranstaltungsanmeldung, Prüfungsanmeldung und Wiederholung von Prüfungen

3.1. Veranstaltungsanmeldung

Für alle Lehrveranstaltungen (bis auf wenige Ausnahmen im Sachfach) müssen Sie sich generell vor Semesterbeginn über das Portal² anmelden. Die Veranstaltungsanmeldung dient dazu, das Veranstaltungsangebot an die Nachfrage anzupassen und Sie ggf. bestmöglich auf die Veranstaltungen zu verteilen.

Die Anmeldezeiträume werden rechtzeitig vor Beginn der Anmeldung im Portal² bekanntgegeben. Die Anmeldung erfolgt innerhalb der Anmeldefrist über Ihren Studienplaner im Portal². Bei manchen Veranstaltungen müssen dabei Prioritäten vergeben werden. Der Zeitpunkt der Anmeldung ist für die Zuteilung zu den einzelnen Veranstaltungen nicht relevant. Im Anschluss an die Anmeldefrist wird die Verteilung vorgenommen. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass die Verteilung eine gewisse Zeit in Anspruch nehmen kann. Sobald die Verteilung abgeschlossen ist, können Sie im Portal² einsehen, zu welchen Veranstaltungen Sie zugelassen wurden (Status „zugelassen“). Bitte beachten Sie, dass der Status „angemeldet“ noch keine Zulassung zu einer Veranstaltung darstellt.

Ansprechpartner für die Veranstaltungsanmeldung sind die MitarbeiterInnen des Studiengangsmanagements der jeweiligen Fakultät sowie MitarbeiterInnen der einzelnen Fachbereiche.

3.2. Prüfungsanmeldung

Nicht zu verwechseln mit der Veranstaltungsanmeldung ist die Prüfungsanmeldung – beide Anmeldungen müssen unabhängig voneinander vorgenommen werden! Mit der Anmeldung zu Ihren Prüfungen legen Sie fest, in welcher Veranstaltung Sie tatsächlich eine Prüfung ablegen und ECTS-Punkte erhalten möchten. Die Prüfungsanmeldung findet immer online und in der Mitte des Semesters statt, in der Regel im April (FSS) bzw. im Oktober (HWS). Der genaue Anmeldezeitraum wird vom Studienbüro rechtzeitig bekannt gegeben. Innerhalb dieses Zeitraumes müssen Sie sich für alle Prüfungen anmelden, die Sie im entsprechenden Semester ablegen möchten, unabhängig von der Prüfungsform und unabhängig davon, ob die Prüfung benotet ist oder nicht. Ohne die fristgerechte Prüfungsanmeldung können keine ECTS-Punkte verbucht werden.

Für Klausuren ist eine Anmeldung wahlweise zum 1. oder zum 2. Prüfungstermin möglich. Wenn Sie eine Klausur nicht bestanden haben, aus triftigen Gründen nicht teilnehmen konnten (z.B. Krankheit/Attest) oder nicht zu einer angemeldeten Klausur erschienen sind (dies hat das Nichtbestehen des Prüfungsversuchs zur Folge), muss die Prüfung zum nächstmöglichen Termin wiederholt werden. Haben Sie also den 1. Prüfungstermin nicht bestanden, werden Sie automatisch durch das Studienbüro zum 2. Prüfungstermin angemeldet. Konnten Sie nach direkter Anmeldung zum 2. Prüfungstermin nicht an der Klausur teilnehmen bzw. sie bestehen, müssen Sie sich selbst regulär zum nächstmöglichen Zeitpunkt wieder für die Prüfung anmelden. Bitte beachten Sie, dass Veranstaltungen ggf. nicht jedes Semester angeboten werden. Dadurch kann eine Anmeldung zum 2. Prüfungstermin das fristgerechte Absolvieren der Orientierungsphase gefährden.

Ansprechpartner für die Prüfungsanmeldung ist das Studienbüro.

3.3. Wiederholung von Prüfungen

Prüfungen, die mit „nicht ausreichend (5,0)“ bewertet wurden oder als nicht bestanden gelten, können einmal wiederholt werden. In höchstens *drei* Fällen während des Studiums ist eine zweite Wiederholung möglich (sog. Joker). Nur höchstens *zwei* dieser Joker können im wirtschaftswissenschaftlichen Sach-

fach eingesetzt werden. Von der Möglichkeit einer zweiten Wiederholung ausgeschlossen sind Prüfungsleistungen, die Bestandteil der Orientierungsphase sind, sowie die Prüfungsleistungen im Abschlussmodul.

Zudem gibt es im Kernfach *einmal* die Möglichkeit, eine bestandene Prüfung zur Notenverbesserung zu wiederholen. Die Prüfungsanmeldung kann in diesem Fall nicht über das Portal, sondern muss über den direkten Kontakt mit dem zuständigen Ansprechpartner im Studienbüro erfolgen.

Informationen zu Prüfungen der Orientierungsphase

Für die Orientierungsphase (OP) sind bis zum Ende des zweiten (spätestens des dritten) Semester folgende Lehrveranstaltungen erfolgreich zu absolvieren:

- VL + Tut Einführung in die Sprachwissenschaft
- VL + Tut Einführung in die Literaturwissenschaft
- VL Finanzmathematik und Quantitative Methoden (BWL) bzw. VL Grundlagen der VWL (VWL).

Bestehen Studierende eine Prüfung in den oben genannten Veranstaltungen – in der Regel eine Klausur im Anschluss an die Lehrveranstaltungen am Ende der Vorlesungszeit – beim ersten Versuch nicht, werden sie automatisch zur Wiederholungsprüfung angemeldet, die am Ende der vorlesungsfreien Zeit stattfindet.

ACHTUNG: Beachten Sie bitte, dass die Prüfungen in den zur Orientierungsphase zählenden Veranstaltungen nur einmal wiederholt werden können. Es gibt also keine Möglichkeit eines zweiten Wiederholungsversuchs (es kann kein sog. ‚Joker‘ eingesetzt werden).

Wird diese Wiederholungsprüfung nicht bestanden, verlieren die Studierenden den Prüfungsanspruch in ihrem jeweiligen Studienfach (an der Universität Mannheim und z.T. anderen deutschen Universitäten) und werden zum nächstmöglichen Semesterende exmatrikuliert.

4. Informationen zum Business Communication

Um die Veranstaltungen im Modul Business Communication ab dem 2. Semester belegen zu können, müssen die Studierenden einen Selbsttest im ersten Semester durchführen (und ggf. Englischkenntnisse bis zum Beginn des 2. Semesters nachholen/auffrischen). Die Kurse in diesem Modul bilden das Bindeglied zwischen dem kulturwissenschaftlichen Kernfach und dem wirtschaftswissenschaftlichen Sachfach. Da die Kurse i.d.R. im jährlichen Turnus angeboten werden, sollte man sich bei der Belegung möglichst an den exemplarischen Studienverlaufsplan halten.

5. Informationen zum Modul Interdisziplinäre Kulturwissenschaft

In diesem Modul sind die VL International Cultural Studies (nur im HWS) und eine weitere Veranstaltung nach Wahl zu absolvieren. Veranstaltungen aus dem eigenen Kernfach dürfen nicht belegt werden. Wenn Sie ein Auslandssemester planen, belegen Sie diese Kurse am besten im Ausland, da dann die thematische Auswahl an möglichen Veranstaltungen größer ist.

6. Informationen zum Auslandssemester

Wir empfehlen Ihnen dringend, einen Auslandsaufenthalt in Ihr Studium zu integrieren. Im Rahmen eines strukturierten Austauschprogramms können Sie gebührenfrei für ein oder zwei Semester an einer von über 150 Partneruniversitäten studieren. Alternativ können Sie sich als 'Free Mover' selbstständig an einer Universität im Ausland bewerben, müssen dann aber – anders als bei Austauschprogrammen – ggf. Studiengebühren selbst tragen. Vor dem Auslandsstudium besprechen Sie Ihre Kurswahl mit der zuständigen Ansprechperson Ihres Fachbereichs (Kernfach) sowie mit den AuslandskoordinatorInnen

der Fakultät (IKW-Modul und Unternehmensethik) und stellen so sicher, dass die belegten Kurse im Anschluss an den Auslandsaufenthalt in Mannheim angerechnet werden können. So ist eine Verlängerung Ihres Studiums über die Regelstudienzeit hinaus durch ein Auslandsstudium i.d.R. nicht erforderlich (kann sich aber gleichwohl als sinnvoll erweisen).

Wird ein Auslandssemester geplant, so sollte dieses für das 5. Fachsemester vorgesehen werden, es ist aber grundsätzlich auch das vierte oder sechste Semester möglich. Besondere Aufmerksamkeit erfordern die Kurse in BWL oder VWL, da die meisten Lehrveranstaltungen des Sachfachs in Mannheim belegt werden sollten und viele nur im Jahrestakt angeboten werden. Vor diesem Hintergrund halten Sie sich am besten an den hier vorgeschlagenen Studienverlaufsplan und nutzen frühzeitig die Angebote zur Studienberatung, um ggf. Ihren individuellen Studienverlauf zu besprechen. Insgesamt sollten Sie mit der Planung Ihres Auslandsaufenthalts frühzeitig beginnen und bei Fragen Rücksprache mit den StudiengangsmangerInnen und AuslandskoordinatorInnen der Philosophischen Fakultät halten.

Details zu Partneruniversitäten und zum Auslandsstudium sowie die Kontaktdaten sämtlicher Ansprechpersonen finden Sie auf den Seiten des Akademischen Auslandsamts (<https://www.uni-mannheim.de/studium/von-mannheim-ins-ausland/>) sowie auf der Homepage der Philosophischen Fakultät (<https://www.phil.uni-mannheim.de/internationales/von-mannheim-ins-ausland/>).

7. Informationen zum Abschlussmodul

Über Details informiert die Datei „Hinweise zur Bachelor-Abschlussprüfung im Fach Germanistik“ auf den Webseiten des Seminars für deutsche Philologie (Rubrik „Studium“): <http://germanistik.uni-mannheim.de/Studium/Hinweise%20f%C3%BCr%20Studierende/>

8. Informationen zum Praxismodul

Im Laufe des Studiums ist ein Pflichtpraktikum (in Vollzeit mit mindestens 35 Stunden/Woche oder Teilzeit mit insgesamt mindestens 210 Stunden) obligatorisch. Längere Praktika sind empfohlen und werden natürlich auch anerkannt.

Auf unserer Homepage finden sich diverse Praktikumsangebote, bei denen Ihr Knowhow gefragt ist (<https://www.phil.uni-mannheim.de/praxis/praktikumsboerse/>). Nutzen Sie die Möglichkeit, um in Bereiche hineinzuschnuppern, die Sie interessieren oder auf die Sie sonst nicht gekommen wären, und sammeln Sie wichtige Berufs- und Lebenserfahrung.

Nachdem Sie Ihr Praktikum beendet haben, müssen Sie einen Praktikumsbericht und einen Nachweis des Arbeitgebers für die Anerkennung einreichen. Detaillierte Informationen hierzu finden Sie auf unserer Homepage (<https://www.phil.uni-mannheim.de/praxis/pflichtpraktikum/>).

9. Endnotenberechnung

Die Endnote berechnet sich folgendermaßen aus den Noten der einzelnen Module:

1. Basismodul Sprachwissenschaft:	7,5 %
2. Basismodul Literaturwissenschaft:	7,5 %
3. Modul Medien- und Kulturpraxis:	–
4. Modul Kulturwissenschaft:	5 %
5. Aufbaumodul Sprachwissenschaft:	7,5 %
6. Aufbaumodul Literaturwissenschaft:	7,5 %
7. Modul Business Communication:	5 %
8. Abschlussmodul	30 % (BA-Arbeit 20 %, mündliche Prüfung 10 %)
9. Modul Interdisziplinäre Kulturwissenschaft:	5 %

10. Wirtschaftswissenschaftliches Sachfach:

25 %

Hinweis: Im Sachfach BWL zählt nur das Modul „Grundzüge der Betriebswirtschaftslehre“ für die Endnote, im Sachfach VWL gehen die beiden Module „Grundlagen der Volkswirtschaftslehre“ und „Vertiefung Volkswirtschaftslehre“ zu je 12,5 % in die Endnote ein.

10. Studienverlaufsplan

Zur Gewährleistung eines sinnvoll strukturierten und innerhalb der Regelstudienzeit von sechs Semestern zu bewältigenden Studienverlaufs wird empfohlen, sich unter Berücksichtigung der Teilnahmevoraussetzungen an der Abfolge der Lehrveranstaltungen im Studienverlaufsplan zu orientieren. Dabei können Prüfungsleistungen in einer Lehrveranstaltung nur dann erbracht werden, wenn die jeweiligen Voraussetzungen erfüllt sind. Grundsätzlich gilt: Zuerst werden die Einführungen mit Tutorium besucht, dann die Proseminare und anschließend die Hauptseminare.

ACHTUNG: Die folgenden Studienpläne sind dennoch lediglich als *Vorschläge*, nicht als bindende Vorschriften für die Studierenden aufzufassen!

Das optionale Spezialisierungsmodul wird hier nicht berücksichtigt, da es nicht zum Pflichtbereich des Studiums zählt. Informationen dazu finden Sie auf unserer Homepage. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an das Studiengangsmanagement.

10.1. Studienverlaufsplan mit BWL

Vorschlag Germanistik mit Sachfach BWL mit Auslandssemester

Veranstaltung	ECTS
1. Semester (HWS)	31
VL + Tut Einführung in die Sprachwissenschaft ^{HWS} (OP-relevant)	8
VL + Tut Einführung in die Literaturwissenschaft ^{HWS} (OP-relevant)	8
Ü Medien- und Kulturpraxis (I)	3
VL Finanzmathematik ^{HWS} (OP-relevant)	3
VL Quantitative Methoden ^{HWS} (OP-relevant)	3
VL Marketing ^{HWS}	6
2. Semester (FSS)	33
PS Sprachwissenschaft <i>oder</i> PS Neuere deutsche Literatur	5
Ü Medien- und Kulturpraxis (II)	3
VL + Tut Einführung in die Kulturwissenschaft, Teil I und II ^{FSS}	10
Ü ANG 251/252 Current Topics UK/US ^{FSS}	3
VL Grundlagen des externen Rechnungswesens ^{FSS}	6
VL Management ^{FSS}	6
3. Semester (HWS)	29
PS Sprachwissenschaft <i>oder</i> PS Neuere deutsche Literatur	5
Ü Social Skills (Berufsqualifizierender Kurs - Zfs)	3
Ü ANG 255 Intercultural Business Communication ^{HWS}	3
VL Wirtschaftsinformatik für BaKuWis ^{HWS}	6
VL Finanzwirtschaft ^{HWS}	6
VL Produktion ^{HWS}	6
4. Semester (FSS)	28
VL Sprachwissenschaft	3
HS Neuere deutsche Literatur	8
HS Sprachwissenschaft	8
Ü ANG 253 Business Translation ^{FSS}	3
VL Internes Rechnungswesen ^{FSS}	6
<i>Praktikum (in der vorlesungsfreien Zeit)</i>	10
5. Semester (HWS) – Auslandssemester	24/25
VL Neuere deutsche Literatur	3
HS Sprachwissenschaft	8
VL International Cultural Studies ^{HWS}	5
S/VL aus dem IKW-Modul	5/6
VL Unternehmensethik ^{HWS}	3
6. Semester (FSS)	25
HS Neuere deutsche Literatur	8
Ü ANG 257 Career Skills ^{FSS}	3
<i>Schriftliche Bachelor-Abschlussarbeit</i>	10
<i>Mündliche Bachelor-Abschlussprüfung</i>	4

^{HWS} Lehrveranstaltung nur im HWS angeboten – ^{FSS} Lehrveranstaltung nur im FSS angeboten

10.2. Studienverlaufsplan mit VWL

Vorschlag Germanistik mit Sachfach VWL mit Auslandssemester

Veranstaltung	ECTS
1. Semester (HWS)	32
VL + Tut Einführung in die Sprachwissenschaft ^{HWS} (OP-relevant)	8
VL + Tut Einführung in die Literaturwissenschaft ^{HWS} (OP-relevant)	8
Ü Medien- und Kulturpraxis (I)	3
VL Grundlagen der VWL ^{HWS} (OP-relevant)	8
VL Analysis ^{HWS}	5

2. Semester (FSS)	32
Ü Medien- und Kulturpraxis (II)	3
VL + Tut Einführung in die Kulturwissenschaft, Teil I und II ^{FSS}	10
Ü ANG 251/252 Current Topics UK/US ^{FSS}	3
VL Mikroökonomik A ^{FSS}	8
VL Makroökonomik A ^{FSS}	8

3. Semester (HWS)	30
PS Sprachwissenschaft	5
PS Neuere deutsche Literatur	5
Ü Social Skills (Berufsqualifizierender Kurs - ZfS)	3
Ü ANG 255 Intercultural Business Communication ^{HWS}	3
VL Mikroökonomik B ^{HWS} oder Makroökonomik B ^{HWS}	8
VL Wirtschaftsgeschichte oder Internationale Ökonomik ^{HWS}	6

4. Semester (FSS)	30
VL Sprachwissenschaft	3
HS Neuere deutsche Literatur	8
HS Sprachwissenschaft	8
Ü ANG 253 Business Translation ^{FSS}	3
VL Statistik I ^{FSS}	8

<i>Praktikum (in der vorlesungsfreien Zeit)</i>	10
---	----

5. Semester (HWS) – Auslandssemester!	21/22
VL Neuere deutsche Literatur	3
HS Sprachwissenschaft	8
VL International Cultural Studies ^{HWS}	5
S/VL aus dem IKW-Modul	5/6

6. Semester (FSS)	25
HS Neuere deutsche Literatur	8
Ü ANG 257 Career Skills ^{FSS}	3
<i>Schriftliche Bachelor-Abschlussarbeit</i>	10
<i>Mündliche Bachelor-Abschlussprüfung</i>	4

^{HWS} Lehrveranstaltung nur im HWS angeboten – ^{FSS} Lehrveranstaltung nur im FSS angeboten